

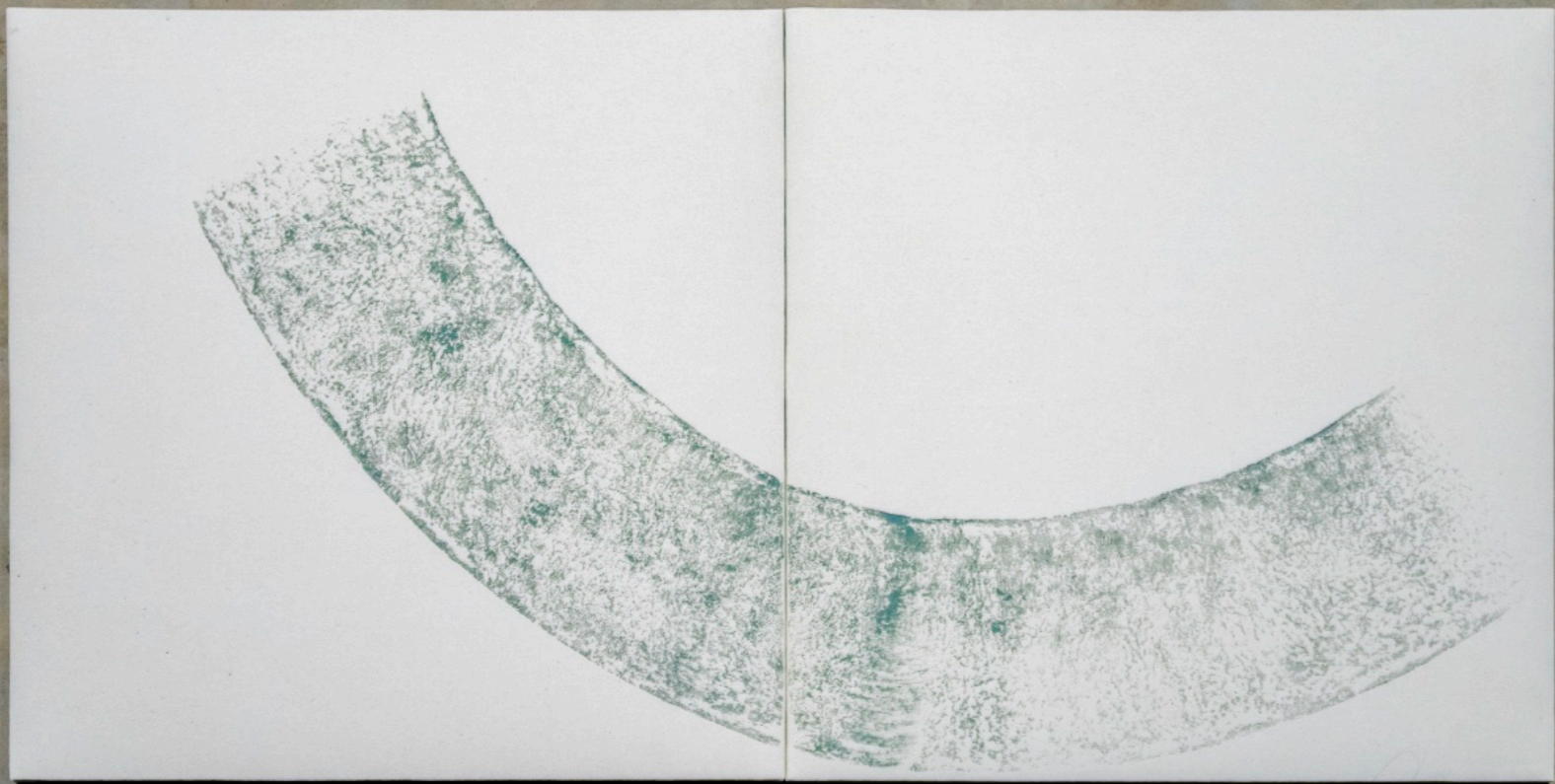
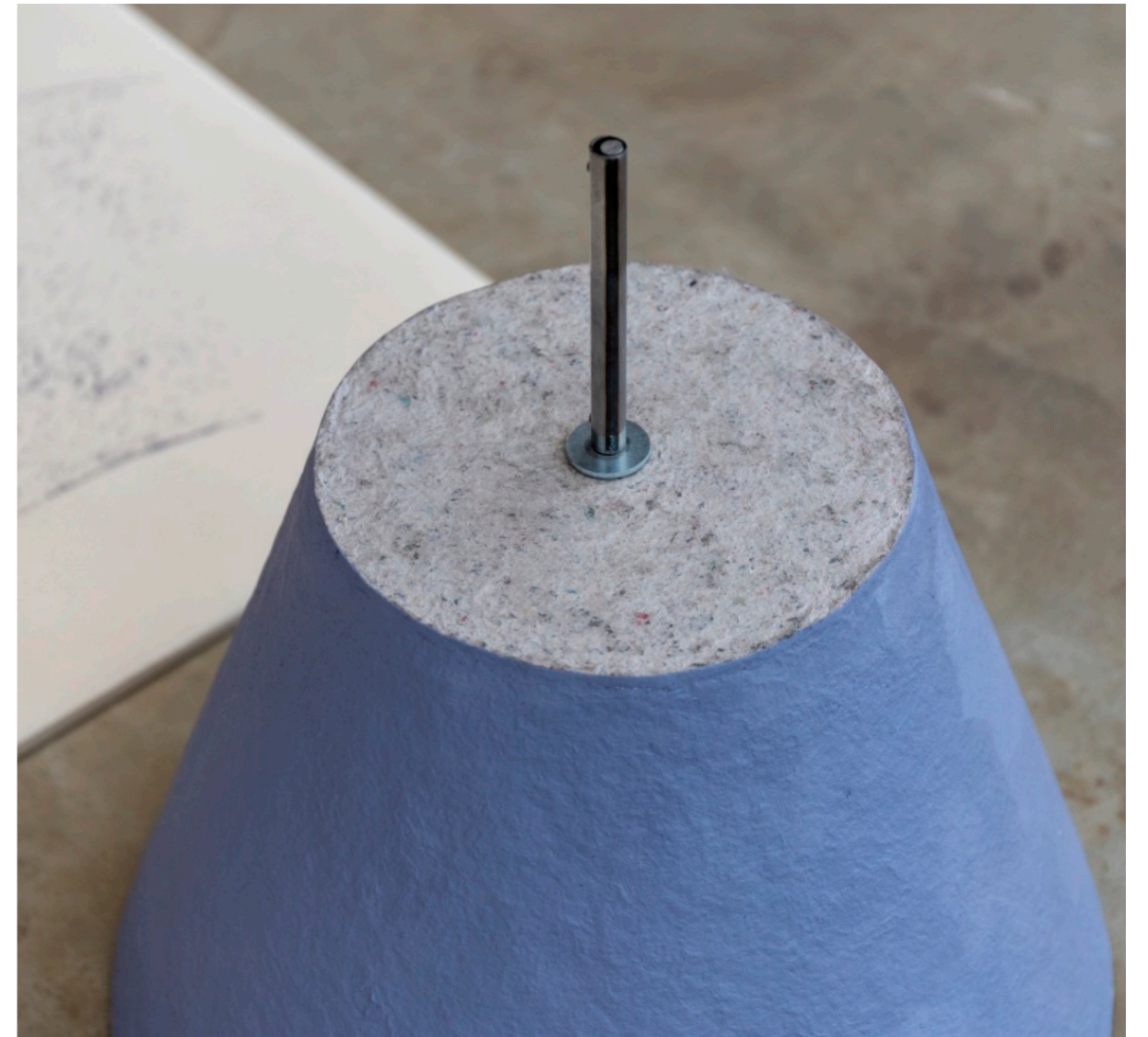


KATRIN NICKLAS

Das neugierige Staunen über Prozesse und Zusammenhänge in und mit unserer Umwelt als grundlegendes Interesse sowie die Beschäftigung mit Verhältnissen zwischen Körper, Arbeitswerkzeug und Produkt dienen Katrin Nicklas als Ausgangspunkte für ihre künstlerischen Arbeiten. In raumgreifenden Installationen untersucht sie unterschiedlichste Formen und Muster durch den Prozess der mehrfachen Wiederholung. Durch diese stetige Iteration einer oder ähnlicher Handlungen nähert sie sich dem Wesentlichen dieser Strukturen an. Dabei schreibt sich die Form in der charakteristischen Haptik der jeweiligen Materialien ein. Hierbei geht es um das Ergründen einer der Form inhärenten Universalität, aber nicht um die Produktion exakter Kopien. Diese Wiederholungen sind vielmehr eine Auseinandersetzung mit Mustern als Grundlage des Lebens, die sich beispielsweise als räumliche Wiederholungssequenz von chemischen Strukturen und zeitliche Sequenz von Denkprozessen, Wahrnehmungs- und Verhaltensmustern manifestieren. Die aus alltäglichen Materialien hergestellten Arbeitswerkzeuge, die diese iterative Auseinandersetzung ermöglichen, werden zum Mittelpunkt von Katrin Nicklas' Arbeiten und thematisieren zugleich die künstlerische Produktion.



TRACING CIRCLES



Katrin Nicklas | tracing circles (*Raster #5*)
| 2023 | **Ausstellungsansicht** | Sofort so fort,
NKVM Neuwied
Papierpulpe, Ölfarbe, Styropor, Metall, Leinwand-
stoff, Holz, Polyestervlies,
Maße variabel

Katrin Nicklas | Hyper X (*Raster #1 +
Raster #2*) | 2020 |
Holz, Farbe
200 x 200 x 220 cm



RASTER #

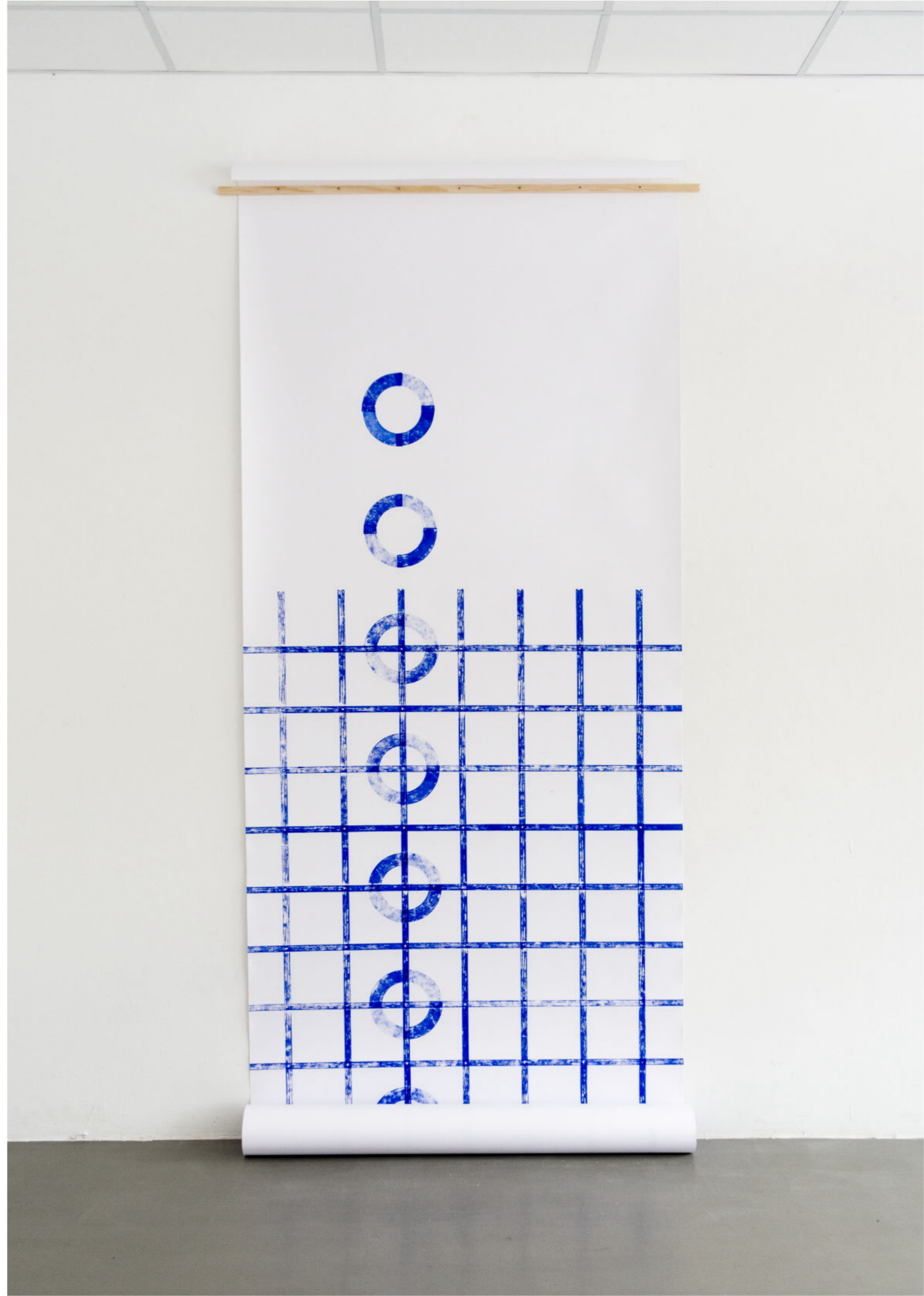


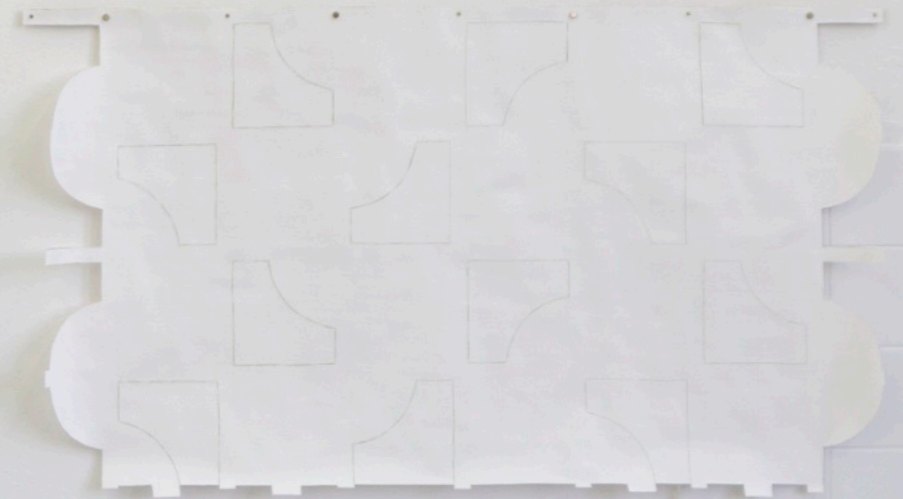
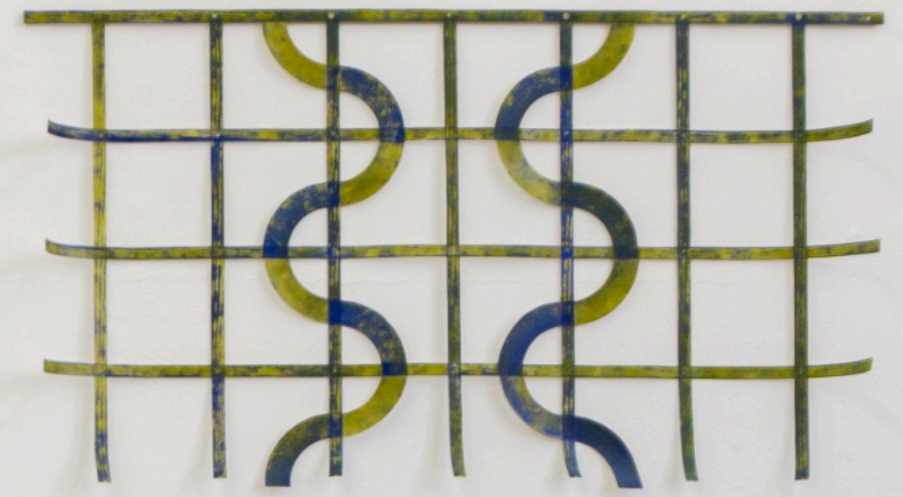
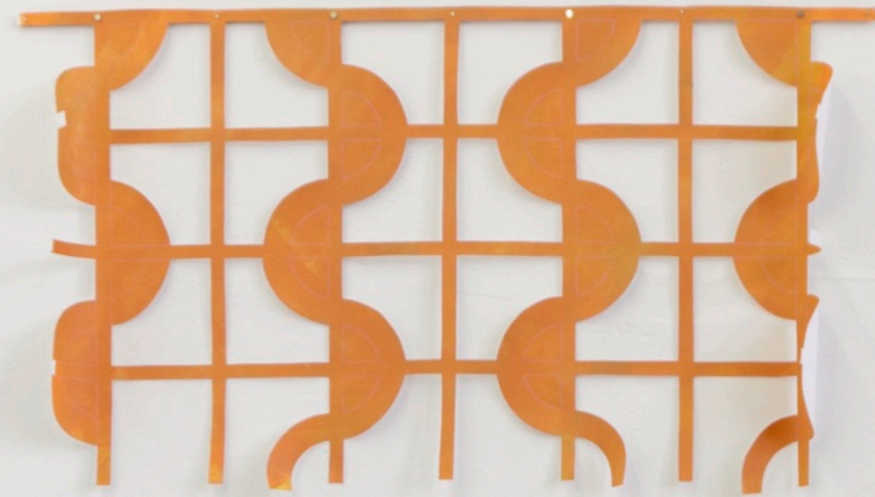
Katrin Nicklas | *Schlingel (Raster #3)* | 2020 |
Jute, Acrylfarbe
400 x 126 x 126 - 886 cm





Katrin Nicklas | *O O O O (Raster #1)* | 2020 |
Holzschnitt auf Papier, Holz
300 x 144 x 2 cm







WALZE



Walze | 2020 | Ausstellungsansicht | Flux4Art.
Landeskunstschau Rheinland-Pfalz | Sayner
Hütte, Bendorf
Holz, Metall, Schaumstoff, Farbe, Baumwollstoff,
Hanfseil
Maße Walze: 80 x 220 cm



**Katrin Nicklas | Walze |
Ortsspezifische Installation**

| 2020 | Sayner Hütte, Bendorf | Holz, Metall,
Schaumstoff, Farbe, Baumwollstoff, Hanfseil

| 2019 | Kunsthochschule Mainz, Mainz | Holz,
Metall, Juteseil, Folie, Farbe, Eimer, Baumwoll-
stoff, Klebeband

| 2018 | Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden
| Holz, Metall, Schaumstoff, Folie, Farbe, Farbwal-
ze, Eimer, Baumwollstoff, Kordel, Installation und
Performance, Dauer etwa 60 min
Maße ca 200 x 100 x 500 cm






Bei „Walze“ handelt es sich um eine ortsspezifische Installation. Die ornamentalen Muster, die vor Ort gedruckt werden, greifen die architektonischen Gegebenheiten des Ortes auf.

Walze | 2018 | Ausstellungsansicht | WOOD, METAL, BURNS, PAINT, PLEXIGLAS, NEON, COPPER - Studierende der Klasse für Bildhauerei Sabine Groß, Kunsthochschule Mainz | Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden





Katrin Nicklas | *the pressure is real* | 2019 |
Holz, Metallrundrohr, Plastikrohr, Schaumstoff,
Armierungsgewebe, Acrylfarbe, Juteseil, Sand,
Baumwollstoff, verschiedene Behältnisse, Folie,
Transportrollen
Maße variabel, hier: 600 x 600 x 200 cm

THE PRESSURE IS REAL





Katrin Nicklas | *hin + her + rundherum* | Orts-
spezifische Installation | 2019 |
Holz, Metall, Juteschnur, Juteseil
Maße 1200 x 300 x 300 cm
Ausstellungsansicht | Schleuse, Kunst- und Kul-
turstiftung Opelvillen Rüsselsheim | 2019 |



HIN + HER + RUNDHERUM





Katrin Nicklas | *dimensions in time* | 2019 |
Papier, Tusche, Lautsprecher (Soundloop 5 min),
220 x 130 x 150 cm



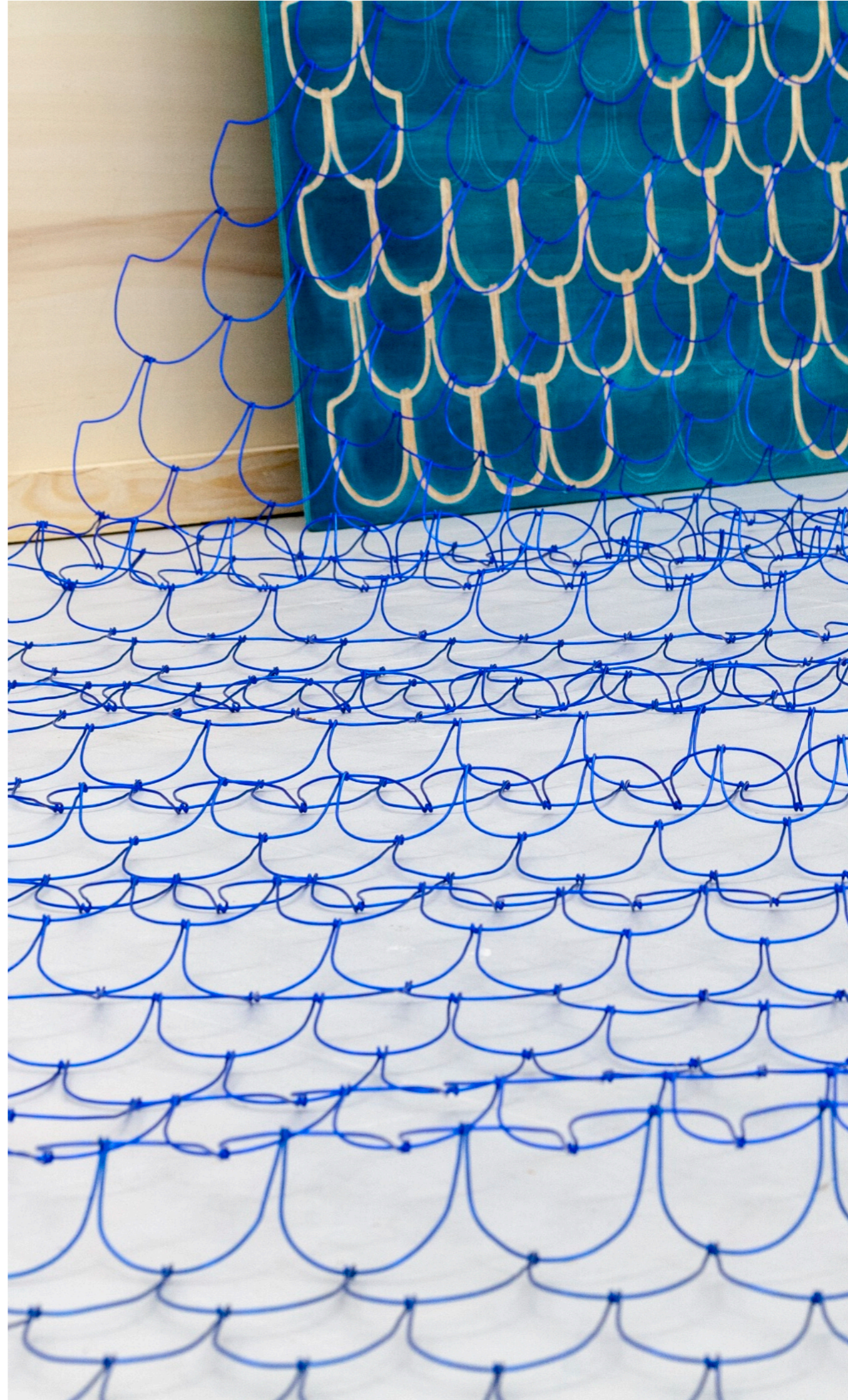
DIMENSIONS IN TIME



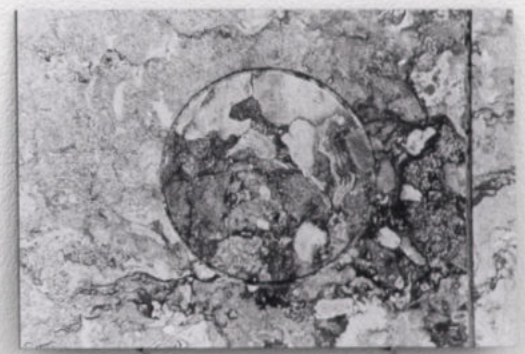
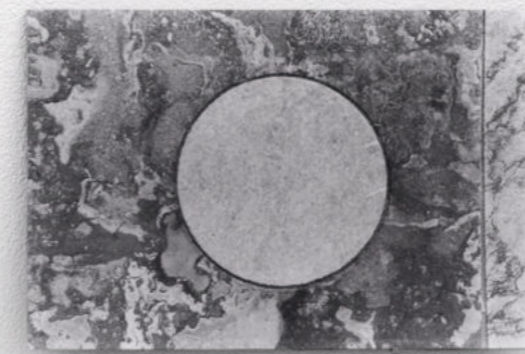
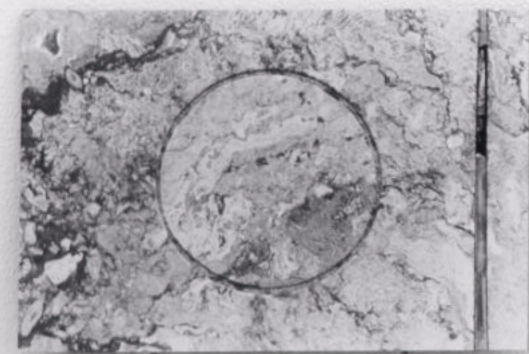
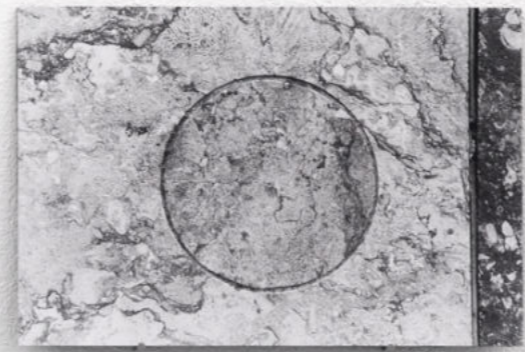
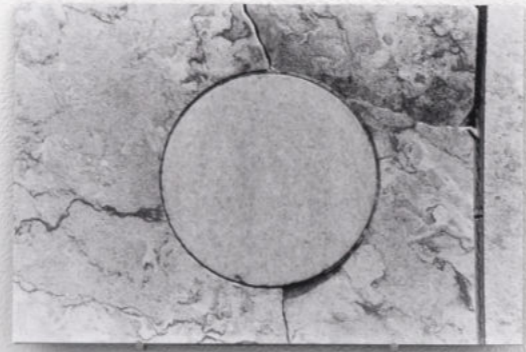
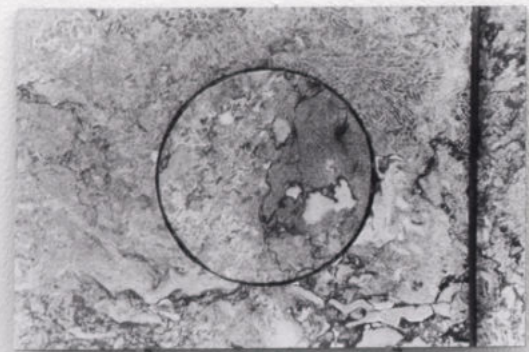
In einer verwilderten Ecke der Stadt stand ich plötzlich vor einem alten Zaun, der aussieht wie das Musterhausdach in einer Kinderzeichnung. Der Zaun erscheint wie ein Hybrid aus kunstvollem Schmiedeeisen und effizientem Maschendrahtzaun. Er ist zu aufwändig herzustellen, um als Massenprodukt zu funktionieren und andererseits zu schlicht für einen kunsthandwerklichen Kontext. Er ist ein freundliches, materialgewordenes Muster, das sich selbst trägt; im Gegensatz zum Maschendrahtzaun, der ohne externe Spannung zu einem Gewirr aus Zickzacklinien zusammenfallen würde.

Linie oder Fläche; Stiftkrakelei oder Fischschuppen; Draht oder Holzschnitt; es ändern sich die Bedeutungsebenen. Das Flechten des Drahtes ist wie Schreiben in Zeitlupe, für jedes U müssen die Hände die optimale Biegung des Materials finden. UUU-Zaun oder zickzackiger Maschendrahtzaun – jeder hat eine eigene Zeitlichkeit im Herstellungsprozess.

Katrin Nicklas | *Halbrund* | 2018 |
Holz, Tusche, Kreide, eloxierter Aluminiumdraht
Maße variabel, mindestens 180 x 300 x 400 cm







Katrin Nicklas | *Kreise und Linien* | 2016 |
Analoge Fotografien, Karton, Nägel
160 x 40 x 4 cm